



Redaktion und Verlag:
Feldkircher Strasse 5, FL-9494 Schaan
Telefon +423 237 51 51
Fax Redaktion +423 237 51 55
Mail Redaktion: redaktion@volksblatt.li
Fax Inserate +423 237 51 66
Mail Inserate: inserate@volksblatt.li
Internet: http://www.volksblatt.li

VOLKSBLATT

Grossauflage

Amtliches Publikationsorgan • 123. Jahrgang, Nr. 71

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

DONNERSTAG

Zonenplan wird sich verändern



TRIESEN: Noch dieses Jahr soll die von der Regierung 1993 in Auftrag gegebene, wissenschaftlich erarbeitete Naturgefahrenkarte des Fürstentums Liechtenstein vorliegen. Für die Gemeinde Triesen, die bezüglich Naturgefahren zum sensibelsten Teil des Landes gehört, wird diese Kartierung Folgen für die Zonenplanung haben. Seite 5

Arbeiten als wichtige Therapie

VADUZ: Im Jahr 2000 konnten 276 Arbeitseinsätze durch Flüchtlinge verzeichnet werden. Erfahrungen der Verantwortlichen haben gezeigt, dass Arbeitseinsätze und damit verbunden ein fixer Tagesablauf, die beste Therapie sind. Der erarbeitete Lohn wird durch den Verein Flüchtlingshilfe verwaltet und dient zur Bezahlung des Lebensunterhalts. Seite 7

Fashion & Trend



MAGAZIN: Sollte uns endlich die Sonne mal einige Tage verwöhnen, könnte Frau und Mann die Frühjahrsmode ausführen. Was diesbezüglich trend ist, zeigt die aktuelle SOFA-Ausgabe. Wissen Sie, was ein Kraftort ist und wo sie in der Region anzutreffen sind? Die Bestseller-Autorin Blanche Merz erzählt mehr davon. Auch die üblichen SOFA-Rubriken «Zeitwende», «Kofferpacken», «Laut nachgedacht» oder die «FijoSofa» fehlen nicht im Volksblatt-Magazin.

REKLAME

baulemente ag
Fenster • Türen • Wintergärten
Otto Hilli • 9494 Schaan • Tel. +423/232 32 18
E-MAIL: info@baulementeag.li
glasbruch-Service

FL-Team steigert sich weiter

Liechtenstein zeigte beim 0:3 gegen Bosnien-Herzegowina eine tolle Vorstellung

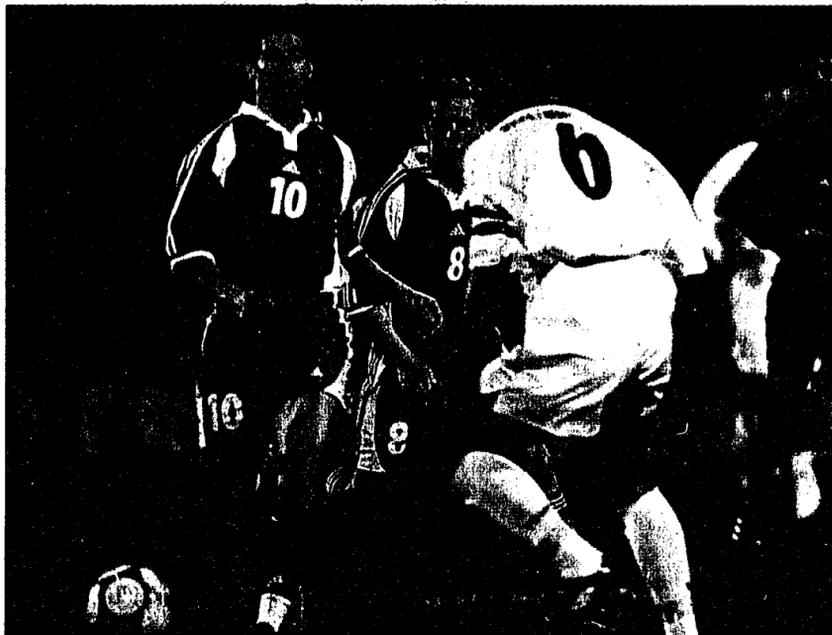
Liechtensteins Fussball-Nationalmannschaft verkaufte sich im zweiten WM-Qualifikationsspiel innert fünf Tagen gestern gegen Bosnien-Herzegowina trotz der 0:3-Niederlage bravorös. Vor allem in der 2. Halbzeit konnten die FL-Kicker die Partie mehr als offen halten und waren mit einem Weitschuss von Martin Telser dem 1:1-Ausgleich sehr nahe - Bosniens Keeper Piplica parierte miraculös.

Robert Brüstle

Bosnien-Herzegowina begann recht druckvoll und markierte schon in der 10. Minute - nach herrlichem Lochpass von Akrapovic - die 1:0-Führung durch den Bundesliga-Topgoalgetter Barbarez. Liechtenstein steckte das frühe Gegentor aber bestens weg und hielt voll dagegen, sodass die Gäste erst in der 40. Minute zu einer weiteren wirklich guten Torchance erneut durch Barbarez kamen.

Mehrheitlich dominiert

In der zweiten Halbzeit konnte sich das FL-Team nochmals steigern und dominierte mehrheitlich, nur mit



Mario Frick (links) und Martin Telser (Mitte) im Duell mit Bosniens Hibic. (Bild: Stiplovsek)

dem Toreschiessen haperte es. Die grösste Chance bot sich Martin Telser mit einem herrlichen Flachschiess in der 69. Minute, doch Torhüter Piplica wehrte in Extremis ab. Es wäre der 1:1-Ausgleich gewesen. Und genau in diese tolle Phase der heimischen Elf fiel das vorentscheidende 0:2 (72.) - wieder durch Barbarez. Bitter bei diesem Treffer war, dass Schiri

Sigalo Andrejs vor diesem Tor ein klares Foul an Mario Frick nicht geahndet hatte. Danach konnte sich noch FL-Keeper Peter Jehle mit einem gehaltenen Penalty von Barbarez (81.) auszeichnen. Den Endstand von 0:3 besorgte der eingewechselte Hota in der 89. Minute. Schade war nur, dass die wirklich gute Vorstellung

Liechtensteins vom heimischen Publikum nicht entsprechend quittiert wurde. Das Rheinparkstadion war zwar mit 3400 Zuschauern fast ausverkauft, doch den überwiegenden Teil stellten die Gäste aus Bosnien-Herzegowina. Vielleicht wäre mit noch mehr Unterstützung sogar eine Sensation - sprich Punktgewinn - möglich gewesen. Seite 21 und 22

Heute Landtagseröffnung

Heute Donnerstag um 10 Uhr findet die feierliche Eröffnung des Landtags statt. Eröffnet wird der Landtag traditionsgemäss durch S. D. Fürst Hans-Adam II. In seiner Thronrede wird der Landesfürst aller Voraussicht nach auch auf die nach wie vor offene Verfassungsdiskussion eingehen. Erst kürzlich gelangte der Monarch mit einer überarbeiteten Fassung seines Vorschlags brieflich an alle Haushalte. Erwartet wird auch, dass sich S. D. der Landesfürst zu den bevorstehenden Verhandlungen Liechtensteins mit der OECD in Sachen Steuerharmonisierung äussern wird.

Des Weiteren soll gemäss der veröffentlichten Traktandenliste die Wahlaktenprüfungskommission bestellt werden sowie eine Validierung der Landtagswahlen und der Wahl seiner Mitglieder vorgenommen werden. Im Anschluss daran wird S. D. der Landesfürst die Landtagsabgeordneten für die heute beginnende vierjährige Legislaturperiode vereidigen. Krönender Abschluss der feierlichen Landtagseröffnungszeremonie wird die Ansprache des Alterspräsidenten, dem FBP-Abgeordneten Klaus Wanger, der auch als Landtagspräsident amtieren wird, darstellen. (pk)

REKLAME

Neue Schutzmassnahmen gegen MKS

Schweiz macht Grenzen weiter dicht - Massnahmen gelten auch für Liechtenstein

Aufgrund der verschärften Seuchenlage in Europa hat das Bundesamt für Veterinärwesen an den Grenzen zusätzliche Schutzmassnahmen gegen die Maul- und Klauenseuche angeordnet, die auch für Liechtenstein gelten. Erstmals werden dabei auch private Fleischeinfuhren aus Grossbritannien verboten. Für Lamm- und Ziegenfleisch gilt ein Importstopp aus der ganzen EU.

Manfred Öhri

Eine Risikoanalyse hat ergeben, dass aufgrund des schwer kontrollierbaren Tierverkehrs in der EU mit einer weiteren Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche (MKS) gerechnet werden muss, wie das schweizerische Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) gestern mitteilte. Zusätzliche Schutzmassnahmen an den Grenzen sollen nun verhindern, dass die Seuche weder mit Tieren, Nahrungs- und Futtermitteln, Stroh, Mist oder Gülle in die Schweiz oder in unser Land eingeschleppt wird.

Die Schutzmassnahmen Gemäss Mitteilung beschlossen



Ulrich Kihm, Direktor des Bundesamtes für Veterinärwesen, informierte gestern über die neuen MKS-Massnahmen. (Bild: Keystone)

das BVET im Einzelnen folgende Massnahmen an der Grenze: Privatpersonen dürfen ab sofort kein Fleisch und keine Fleischerzeugnisse aus Grossbritannien mehr einführen. Es handelt sich um das erste Verbot für private Einfuhren. Gleichzeitig wurde auch der Handelsverkehr weiter eingeschränkt. Aus den Ländern mit MKS - das sind gegenwärtig Grossbritannien, Irland, Frankreich und die Niederlande -

darf kein Fleisch mehr in die Schweiz bzw. nach Liechtenstein gelangen. Aus Grossbritannien dürfen auch keine Fleischerzeugnisse mehr eingeführt werden. Der Import von Fleischerzeugnissen aus den andern drei Ländern bleibt unter sichermenden Bedingungen noch zugelassen. Weiter wurde ein Verbot für den Import von Lamm- und Ziegenfleisch aus dem ganzen EU-Raum erlassen. Fleischerzeugnisse mit weniger

als 20 Prozent Fleischanteil sowie Milch und verarbeitete Milchprodukte aus der EU müssen neu grenztierärztlich untersucht werden.

Bewilligungspflichten

Leere Tiertransporter dürfen nur noch ins Land einfahren, wenn der Fahrer mit einem amtstierärztlichen Zeugnis belegen kann, dass der Laderaum nach dem letzten Tiertransport gereinigt und desinfiziert wurde. Zudem bedarf es bei der Einfuhr von Heu, Stroh, Mist und Gülle aus allen EU-Ländern einer amtlichen Bewilligung. Diese wird aber nur erteilt, wenn das Material aus MKS-freien Gegenden stammt. Am liebsten würde man aber keine Bewilligungen erteilen, da die momentane Lage doch sehr unsicher sei, hiess es gestern.

Bereits seit dem vergangenen 13. März wurden keine Importbewilligungen für lebende Klautiere aus allen EU-Ländern mehr erteilt. Schon bisher durften aus Grossbritannien zudem wegen eventuellen Viren im Transportmaterial auch keine Pferde mehr eingeführt werden.

Frühjahrsmesse Dornbirn

Do 5. bis So 8. April

Sonderschau:

Traktoren Stadel

650 Aussteller

- Urlaub 2001
- Auto & Bike
- Bauen & Wohnen
- Burgenland
- Jungunternehmer
- Alter in Bewegung
- Lehre als Spengler

Modeschau

Schwerpunkt:

ENERGIEWEST



Dornbirner Messe
T +43 (0) 55 72 305-0
www.dornbirnermesse.at